

## **Auszug aus dem Jahresbericht 2012 des Tagerstreffs Hameln**

### **Straßensozialarbeit in Hameln**

Seit Juli 2011 wird durch den Tagerstreff Straßensozialarbeit in Hameln angeboten. Finanziert werden 4,5 Stunden wöchentlich für Streetwork in der Innenstadt von Hameln und Besuche im städtischen Obdach Walkemühle. Erfolge lassen sich dabei vor allem in der Walkemühle verzeichnen, wo durch Beziehungsaufbau und die weiterführende Arbeit der Ambulanten Hilfe Betreuungsverhältnisse aufgebaut und zwei Personen in Wohnungen vermittelt werden konnten. Zum 31.12.12 wohnten fünf Personen in der Unterkunft, von denen drei Bewohner kurz vor dem Umzug in eine eigene Wohnung stehen.

Das Projekt „Straßensozialarbeit“ ist zunächst befristet bis Juli 2014.

### **Arztprechstunde im Tagerstreff**

Die Arztprechstunde wird vom Klientel weiterhin sehr gut angenommen, da das Vertrauen der Besucher/innen erworben werden konnte. Herr Dr. Kurbjuhn ist im Notfall jederzeit erreichbar. Ihm und Frau Suhr als Arzthelferin danken wir für die ehrenamtliche Arbeit und Unterstützung des Senior Schläger Haus e.V.

Die Sprechstunde findet jeden Dienstag ab 12.00 Uhr im Tagerstreff statt. In 2012 wurden insgesamt zweihundertsiebenundneunzig Behandlungen durchgeführt.

### **Ehrenamt im Senior Schläger Haus**

Das Obdachlosenfrühstück der Hamelner Kirchengemeinden und des Civitan Clubs ging 2012 in die sechzehnte Saison. Das Frühstück wurde von engagierten ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen der Kirchengemeinden von Montag bis Freitag von 7.30 Uhr bis 9.00 Uhr im Tagerstreff angeboten und war immer gut besucht.

Mit einer größeren Besucher/innenzahl und einem veränderten Klientel wurde es für die Helfer/innen zeitweise schwieriger, Grenzen zu setzen und angemessen auf gestiegene Erwartungshaltungen zu reagieren. Im Laufe des Winters konnte festgestellt werden, dass sich darauf eingestellt wurde. Nun bestanden die Gruppen immer häufiger aus mehr als drei Helfern/Helferinnen. Zum Ende der Saison verlief das Frühstück wieder ruhiger.

Die große Zahl von ehrenamtlichen Helfern und beteiligten Kirchengemeinden machte es wieder möglich, für die Wintersaison 2012/13 an den Sonntagnachmittagen für zweieinhalb Stunden den Tagerstreff zu öffnen. An den Adventssonntagen gab es ein kleines vorweihnachtliches Programm. „Das Sonntagscafé“ wurde von durchschnittlich zwanzig Personen in Anspruch genommen. Der Hunger war in diesem Winter größer als früher. Helfer/innen des Frühstücks und des Sonntagscafés mussten viel mehr einkaufen als in den vergangenen Jahren.

Das „Ehrenamtlichen-Café“ findet weiterhin vier Mal im Jahr statt. Hier treffen sich ehrenamtliche Helfer/innen des Hauses zum Austausch über die laufende, bzw. vergangene und kommende Frühstückssaison. Für einen Info-Nachmittag zum Thema „Krankheitsbilder von Menschen, die auf der Straße leben oder von Obdachlosigkeit bedroht sind“ konnte Frau Stoppel-Brandes, Ärztin für Psychiatrie und Psychotherapie am Gesundheitsamt Hameln eingeladen werden.

Die Verantwortung für Einrichtung und Pflege der Kleiderkammer im Tagerstreff hat weiterhin eine Klientin der Ambulanten Hilfe. Vielen Dank für die zuverlässige Bewältigung der Kleidermassen.

## Veranstaltungen

### Ausflüge

Aufgrund hoher Spenden für den Tagestreff konnten die Besucher/innen im Winter das Hamelner Eisvergnügen genießen. Eine Eisbahn im Hamelner Bürgergarten lädt dabei zum Schlittschuhlaufen ein.



Im Sommer konnte ein Ausflug in den Zoo Hannover für fünfundzwanzig Teilnehmer/innen realisiert werden.

### Weihnachtsfeier

Die gestiegenen Anlaufzahlen im Tagestreff und der Ambulanten Hilfe sorgten schon im letzten Jahr für Schwierigkeiten bei der Planung einer Weihnachtsfeier. 2012 entschieden wir uns gegen eine gemeinsame Feier der beiden Einrichtungen. In den Räumen des Tagestreffs fand am 19. Dezember eine Weihnachtsfeier nur für die Betreuten der Ambulanten Hilfe statt. Am nächsten Tag weitete der Tagestreff sein übliches Mittagsangebot auf ein kostenloses weihnachtliches Festessen aus, für das ein Koch mit Hilfe der Besucher/innen Rouladen für dreißig Personen zubereitete.

Großer Dank gilt den zahlreichen Spendern von Konserven, Süßigkeiten oder Winterkleidung. Kleiderspenden konnten kurz nach einem Spendenaufruf in der örtlichen Zeitung nicht mehr entgegen genommen werden, weil die Lagerkapazitäten des Hauses erschöpft waren.

### Preisskat

Immer wieder sorgt der Preisskat, der von Mitgliedern des Senior Schläger Haus e.V. organisiert wird, für ein volles Haus und viel Spaß bei den Besuchern. Vielen Dank unseren ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen für die Organisation und die Beschaffung der Preise. Dieses Jahr konnte als Hauptpreis ein Fahrrad organisiert werden.



Preisskat im Tagestreff

## **Danksagung für Spenden und Unterstützung**

Die Mitarbeiterinnen im Tagestreff danken allen Spendern und Unterstützern der Arbeit im Jahr 2012. Besonders vor Weihnachten durften wir wieder großzügige Kleider- und Lebensmittelspenden entgegennehmen, so dass die Kleiderkammer so schnell gefüllt war, dass wir schon nach Weihnachten nichts mehr annehmen konnten.

Den Mitgliedern des Senior Schläger Haus e.V., den ehrenamtlichen Helfern des Obdachlosenfrühstücks und des Sonntagscafés ein herzliches Dankeschön für ihren unermüdlichen Einsatz.